

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz  
**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz  
**Band:** 72 (2010)  
**Heft:** 11  
  
**Rubrik:** LT aktuell

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## MR-Mitglieder bezahlen weniger fürs Telefonieren

Der Mobiltelefonanbieter Sunrise und die Schweizer Maschinenringe spannen zusammen: Dank einer vertraglichen Vereinbarung erhalten alle MR-Mitglieder in der Schweiz Zugang zu preiswerten «Business-Abos» zum Mobiltelefonieren. Im Vergleich zu einem Abo für Privatkunden sind Monatsrabatte auf den Grundgebühren von bis zu 50 Franken realisierbar. Als weiterer Vorteil telefonieren sämtliche Businesskunden mit einem MR-Abo von Sunrise untereinander gratis. Obendrein gibt es ein neues Handy.

Schweizweit haben bereits mehr als 600 MR-Mitglieder ein Sunrise-Abo über einen der regionalen Ringe abgeschlossen. Umfragen unter den Mitgliedern hätten ergeben, dass jeder von ihnen

pro Jahr rund 500 Franken fürs Mobiltelefonieren spart. Das würde dann einer gemeinsamen Kostenreduktion von jährlich 300 000 Franken entsprechen. Sunrise will im Rahmen einer Aktion den Wechsel von Kunden anderer Mobilanbietern hin zu den MR-Abos von Sunrise gezielt fördern.

Die Aktion dauert vom 15. November 2010 bis zum 15. Februar 2011. Interessenten an einem Geschäftskunden-Handy-Abo von Sunrise setzen sich mit dem regionalen Maschinenring in Verbindung oder gelangen direkt an die Geschäftsstelle des Maschinenrings Schweiz. Weitere Infos unter [www.maschinenring.ch](http://www.maschinenring.ch).

*Claudio Müller, Geschäftsführer Maschinenring Graubünden* ■

## Mit einem Hopfosten Kontakte knüpfen und gewinnen

Der Hopfosten ist ein vierkantiger, leuchtend weiss gestrichener Pfosten, 2,6 Meter lang, 12,5 Zentimeter Kantenlänge, mit Alu-Schildern auf zwei Seiten. Das Willkommensschild heisst Passanten und Besucher von Weitem willkommen, begrüsst sie und weist auf das Hofschild an der Pfostenseite hin.

Das Hofschild stellt den Betrieb und die Bauernfamilie kurz vor, nennt die Produkt- und Dienstleistungsangebote des Betriebes und zählt die Produktionszweige auf.

Hopfosten gibt es beim Landwirtschaftlichen Informationsdienst LID, Bern. Preis: Fr. 250.–. Der Schweizerische Bauernverband SBV finanziert die darüber hinaus gehenden Kosten im Rahmen der Imagekampagne «Gut, gibt's die Schweizer Bauern».

Anmeldeschluss für das Jahr 2011 ist der 15. Dezember 2010. Interessierte Bauernfamilien finden weitere Informationen und die Anmeldeunterlagen unter [www.lockpfosten.ch](http://www.lockpfosten.ch) oder beim Landwirtschaftlichen Informationsdienst LID, Bern.

## Agco übernimmt Laverda zu 100 Prozent

Seit 2007 gehört das Mähdrescherwerk Laverda in Breganze, Oberitalien, zur Hälfte Agco mit den Marken MF, Fendt, Valtra und Challenger. Nunmehr gibt der Konzern bekannt, dass er von der Argo Gruppe, zu der die Landin und McCormick-Traktoren gehören, die zweite Hälfte von Laverda übernommen hat. Die 100-prozentige Übernahme von Laverda schliesst die Futterbaumaschinen

des deutschen Herstellers Fella mit ein. Agco bestätigt damit, wie der Konzernchef Martin Richhagen ausführt, die Intension, weiterhin massiv in den Bereich Erntetechnik zu investieren.

Laverda beschäftigt in seinem Werk in Breganze 450 Angestellte und stellt seit 50 Jahren Mähdrescher her, namentlich auch für den Hangackerbau. Seit 2004 beliefert das Werk Challenger, Fendt und

MF mit seinen Mähdreschern. Seit der Kooperation mit Agco (2007) verdoppelte sich die Produktion von 5 und 6 Schüttlermaschinen. Nun wurde im Oktober der Bau von 8 Schüttlermaschinen in Angriff genommen und seit Kurzem sogar der Bau des Agco-Hybridmähdrescher.